

Uznach und Umgebung

Kirche (er)finden im Generationenhaus Eschenbach

Das Jahresthema unserer Leitartikel heisst «Kirche (er)finden». Wir stellen darin verschiedene Orte vor, an denen «Kirche» gefunden werden kann, an denen man das nicht unbedingt erwarten würde. Das Generationenhaus sieht auf den ersten Blick auch nicht wie ein Haus der Kirche aus. Mehr als 10 Jahre nach der Eröffnung sticht es heute in der kirchlichen Landschaft immer noch heraus. Etliche Gäste, die zum ersten Mal ins Haus treten, staunen über die hellen und schönen Räume. Allein das sagt schon etwas aus über die Erwartungen der Leute und über andere kirchliche Räume. Das Generationenhaus ist für unsere Kirchgemeinde nicht der einzige Ort, an dem wir Kirche immer wieder neu finden und erfinden können. Aber es wurde unter diesem Gesichtspunkt gebaut. Schon bei der Planung haben wir uns in der Projektgruppe intensiv darüber unterhalten, für wen wir dieses Haus bauen und was darin alles möglich sein soll. Heute sind wir froh, dass wir damals Entscheidungen

getroffen haben, die anschlussfähig sind für die Gegenwart, die sich schnell verändert, und für die noch ungewisse zukünftige Entwicklung der Kirche in der Gesellschaft. Wir haben unser Kirchenbild bewusst erweitert aus der Überzeugung, dass Gott nicht nur in sogenannten klassischen kirchlichen Anlässen wie Gottesdiensten oder Glaubenskursen zu entdecken ist. Und wir vertrauen darauf, dass nicht nur die Pfarrpersonen oder andere Mitarbeitende Gottes Liebe verkündigen können, sondern dass auch Räume Botschafter der Gastlichkeit und des Evangeliums sind.

Vom Modell «Generationenkirche» haben wir gelernt, dass alle unsere Angebote gleichwertig und gleich wichtig sind. Neu daran war und ist, dass wir als Kirche nicht im Voraus wissen, was die Menschen brauchen, sondern dass die Menschen und ihre Bedürfnisse selbst im Zentrum stehen. Wir möchten vom Gast her denken, der hier etwas Zeit verbringt, etwas erleben und dabei auch etwas von Gott erfahren kann. Wir wollen Kirche sehen «als Herberge, gastlich mit Herz, Kopf und Hand, für Jung und Alt, Menschen verschiedener Lebensstile und Kulturen. Es riecht dort nach Leben...». (Zitat aus dem Handbuch «Gastliche Kirche» von Danielle Cottier und Lisbeth Zogg Hohn, S. 13). Die Kirche ist heute für die meisten Menschen ein Ort auf Zeit, kein permanenter Lebensort. Darum müssen wir als Kirchgemeinde verschiedene Zugänge schaffen, die individuell und in verschiedenen Lebensphasen frei wählbar sind. Das Generationenhaus spielt dabei eine wichtige Rolle als sogenannte «niederschwellige Drehscheibe» im Alltag, als Ort zum Verweilen, Austauschen, Essen, Spielen, Feiern und Sich-Informieren.

Wir wissen heute: Unsere Ressourcen nehmen tendenziell immer mehr ab, auch die personellen Ressourcen. Darum bekommen die ökumenische Zusammenarbeit sowie die Vernetzung mit Vereinen, Schulen und Gemeinden eine im-



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
Tel. 055 285 15 15
E-Mail: sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
Pfr. Ruedi Hofer, Tel. 055 285 15 12
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
Heidi Schnegg-Geiser, Tel. 079 376 03 98

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin

bis 30.06.2025 Belinda Wenger, Tel. 079 230 24 50
ab 01.07.2025 Sandra Eugster, Tel. 079 246 27 21

Kirchgemeindeschreiberin

Jennifer Bisquolm, Tel. 055 285 15 05
E-Mail: kirchgemeindeschreiber@evang-uznach.ch
www.evang-uznach.ch

mer grössere Bedeutung. Ebenso sind wir bestrebt, dass wir uns von einer Beteiligungskirche in Richtung Ermächtigungskirche entwickeln. Dabei geht es darum, kirchliches Handeln als Ermöglichung und Ermächtigung zu verstehen, die je eigene Berufung als Christ zu leben. Das ist nichts anderes als eine moderne Umsetzung des reformatorischen Priestertums aller Gläubigen. In Zukunft wird das noch mehr Einfluss haben auf die Arbeit der professionellen und der freiwilligen Mitarbeitenden. Freiwillige werden mit Sicherheit bei der Ausgestaltung der Kirchgemeinden und der Angebote mit mehr Kompetenzen ausgestattet werden müssen.

Und ja, «Kirche (er)finden» ist eigentlich gar nichts völlig Neues. Es gehört zur DNA einer Diasporagemeinde und es gehört von Anfang an zum Grundprinzip der Reformatorischen Kirchen, dass sich die Kirche immer wieder neu an der Gegenwart ausrichten und sich entwickeln muss: «*Ecclesia semper reformanda*». ■

Pfarrer Martin Jud

Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni / Livestream	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: Margrith Kramis Jordi
Sonntag, 8. Juni / Pfingsten	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Martin Jud Musik: Herbert Keller und Markus Schöneberger
Sonntag, 15. Juni	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Theologin Eva B. Keller Musik: Bernhard Rüesch
Sonntag, 22. Juni	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Daniel Giavoni, Diakon David Krättli, Praktikant Noël Wenger Musik: Benno Bernet und Band
Sonntag, 29. Juni	
9 Uhr Eschenbach	Ökumenischer Gottesdienst Jubiläum 1250 Jahre Eschenbach Pfarrer Martin Jud
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Ruedi Hofer Musik: Bernhard Rüesch
Vorschau: Sonntag, 6. Juli / Livestream	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Matthias Schneebeli Musik: Herbert Keller
11 Uhr	Ökumenischer Alpgottesdienst auf der Alp Vorderwengi Pfarrer Daniel Giavoni



Generationenzmittag am 11. September 2024, 10-jähriges Jubiläum des Generationenhauses

Rückblick

Kinderbibeltage KiBi

Seit über 45 Jahren findet in den Schul-Frühlingsferien eine richtige Institution unserer Kirchgemeinde statt: der KiBi! Das heisst zusammen spielen, basteln, Musik machen, dabei eine biblische Geschichte und ihre Welt gemeinsam entdecken und erkunden. Als Abschluss findet am Sonntag danach ein Gottesdienst für Chlii und Gross statt, in dem wir den Eltern und der Gemeinde zeigen, was wir am KiBi-Tag alles erlebt haben.



Auch dieses Jahr waren sehr viele begeisterte Kinder mit dabei - danke für die unvergesslichen Momente und euer tolles Mitmachen!

Konflager in Sonogno

In der ersten Frühlingsferienwoche verbrachten zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden eine unvergessliche Zeit im malerischen Bergdorf Sonogno im Verzascatal. Bei herrlichem Frühlingswetter genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit dem Leitungsteam eine Woche voller Aktivitäten und Gemeinschaft. Das Lager war eine grossartige Erfahrung, bei der gut gegessen, viel gelacht und Freundschaften neu geknüpft und vertieft wurden. Die KonfirmandInnen entdeckten in den thematischen Blöcken neue und überraschende Zugänge zum christlichen Glauben und erlebten verschiedene kontemplative Formen hautnah.

FREUD UND LEID TAUFE

Marco, Jack und Alisha Lips, Söhne und Tochter der Imrije und des Marco Lips, wohnhaft in Eschenbach.

Nelia Köchli, Tochter der Jasmin und des Linus Köchli, wohnhaft in Eschenbach.

Amelie Schubiger, Tochter der Cassandra und des Andreas Schubiger, wohnhaft in Uetliburg.

Lev Noah Schneebeli, Sohn der Kirstin und des Matthias Schneebeli, wohnhaft in Uznach.

Catalina Marlis Hinterberger, Tochter der Martina und des Nicolas Hinterberger, wohnhaft in Rieden.

HEIRAT

Martina Hinterberger-Vettiger und **Nicolas Hinterberger**, wohnhaft in Rieden.

TODESFÄLLE

Margarith Schraner-Waser, wohnhaft gewesen in Kaltbrunn, verstorben in ihrem 94. Lebensjahr.

Ingrid Bächli-Pagels, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in ihrem 82. Lebensjahr.

Denise Schlumpf, wohnhaft gewesen in Schmeikon, verstorben in ihrem 85. Lebensjahr.

Ausblick - Highlights

CHILE IM PARK ...mir gönd veruse!

Das Areal der Evangelischen Kirche in Uznach wird vom **24. August bis 21. September** wieder zum Erlebnis- und Begegnungsort.

Die Atmosphäre, die wir bei der ersten Durchführung von Chile im Park erlebten, hat uns überzeugt! Darum verschieben wir unsere Veranstaltungen erneut vor die Kirchentür und das Kirchgemeindehaus. So werden sie dank Sommer-Ambiente zu bleibenden Erinnerungen.

Schön, wenn **du** mitmachst!

Bei «Chile im Park» will die evangelische Kirchgemeinde ihr Areal in Uznach beleben und für alle – unabhängig von Alter, Herkunft und Glauben – öffnen.

Begegnen, erleben, spielen und geniessen: Dafür bauen wir im Kirchenpark eine sommerliche Infrastruktur auf.

Die Kirchgemeinde organisiert ein Grundangebot mit grossem Zelt und Bühne, Park-Café, Lounge und Spielmöglichkeiten für Kinder. Dank der Beteiligung von Vereinen und Privaten findest du bei uns ein vielseitiges Angebot.

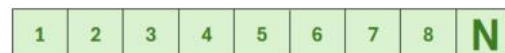
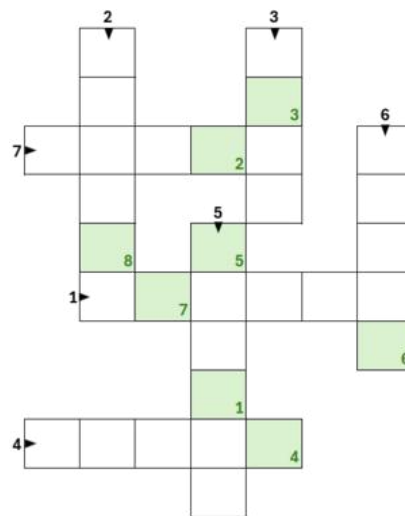
Wir suchen helfende Hände

beim Park-Café, für die Technik, für den Auf- und Abbau und vieles mehr.

Würdest du gerne mithelfen, «Chile im Park» zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen?

Dann findest du weitere Informationen unter:
www.chileimpark.ch

Wir freuen uns auf dich!
Das CIP-Team



1. Welches Tier findet sein Zuhause auf dem Kirchendach?
2. Wie heisst unsere Gruppe der jungen Erwachsenen?
3. Wieviele Gebäude besitzt die Kirchgemeinde?
4. Welche Farbe findet man in unserem Logo?
5. Kirchliche Musikrichtung
6. In wievielen Politischen Gemeinden liegt unser Gemeindegebiet?
7. Festliche Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde

KREUZWORTRÄTSEL

Die ersten 10 Einsendungen des korrekten Lösungswortes an Jennifer Bisquolm (E-Mail, Post oder persönliche Abgabe), mit Angabe der vollständigen Anschrift, erhalten einen Gutschein für ein Getränk und etwas Leckeres von unserem Grill am «Chile im Park».

(Maximal 1 Gutschein / Haushalt)

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Rätseln. *De gschneider isch de gschwinder.*

Spiritualität in der Natur

Neues Angebot: waldwärts

Eine Gruppe Interessierter wird im laufenden Jahr drei **waldwärts**-Treffen organisieren:

- 19. Juni Mittsommer
- 23. September Tagundnachtgleiche
- 19. Dezember Mittwinter

Die Treffen starten jeweils um 19 Uhr, dann geht es waldwärts.

19. Juni, Holzbrücke Neuhaus – wir feiern Mittsommer im Neuhäuser Tobel.

Detaillierte Angaben auf unserer Website oder bei Pfarrer Daniel Givoni

Das Hohelied besingt die erotische Liebe einer Haremsfrau Salomos mit einem anderen Mann – ein Ehebruch. Das Hohelied problematisiert das jedoch nie. Die Haremsfrau erlebt in dieser Liebe sogar etwas vom verlorenen Paradies, aus dem Adam und Eva einst vertrieben worden waren. Die Liebe und die Leidenschaft werden als unbändige Naturkräfte, die auf den Schöpfer zurückgehen, beschrieben. Es ist bemerkenswert, dass die Bibel auch diese Geschichte erzählt. Ich lese darin nicht, dass es okay ist, seinen Ehepartner zu hintergehen, vielmehr entdecke ich eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen: Es ist nicht okay, die 1000. Frau von Salomo zu sein, oder auf heute übertragen: Es ist nicht okay, nicht gesehen zu werden. ■ *Pfarrer Daniel Givoni*

Bibelvers neu entdeckt

Hohelied 8.6c



Hohelied 8.6c

Bildquelle: pixabay

Reise durch musikalische «Traumlandschaften»

Samstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr, Kirche Uznach

Das Rapperswil-Joner Orchester «Musizierkreis See» unter der Leitung des Dirigenten Felix Schüeli lädt Mitte Juni zum sommerlich-stimmungsvollen Konzert «Traumland» ein. Zur Ausführung kommen die Werke «Gymnopédie» Nr. 1 von E. Satie, Fantasia on «Greensleeves» von R.V. Williams, «Impresiones de la Puna» von A. Ginastera, «Après un rêve» und «Sicilienne» von G. Fauré, das Love Theme aus «Dracula» von W. Kilar sowie das Konzert in C-Dur für Flöte und Harfe von W.A. Mozart. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Eine freiwillige Kollekte wird zur Deckung der Unkosten erhoben.

Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, Kirche Uznach
Pfarrer Daniel Givoni, Diakon David Krättli und Praktikant Noël Wenger
Musik: Benno Bernet und Band
anschliessendes Platzkonzert der Musikgesellschaft Bürgermusik Benken.

Naomi Bamfoumou, Uznach
Jael Brauchli, Uznach
Elisha Früh, Uznach
Andrin Hermann, Benken
Janina Müller, Uetliburg
Gabriel Oliveira da Silva, Schmerikon
Gaston Robelek, Uznach
Michelle Schweer, Uznach
Sarah Tschudi, Ernetschwil
Lars Urech, Kaltbrunn

Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 1250 Jahre Eschenbach

Sonntag, 29. Juni, 9 Uhr



Die Gemeinde Eschenbach feiert im Jahr 2025 ihr 1250-Jahre-Jubiläum. Zum Abschluss der verschiedenen Festivitäten findet am Sonntag, 29. Juni, im Festzelt beim Dorftreff ein ökumenischer Jubiläumsgottesdienst statt. Er wird von Pfarrer Thomas Thalman und Pfarrer Martin Jud zusammen mit dem Jodelclub «Heimelig» unter der Leitung von Roger Blöchliger gestaltet. Im Anschluss gibt es einen Brunch und einen festlichen Jubiläumsakt.

Weitere Infos unter www.eschenbach.ch/fest

Glaube & Inspiration (er-)leben

ABENDGEBETE IN DER KIRCHE UZNACH

Freitag, 6., 13., 20., 27. Juni und 4. Juli
jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 2. und 16. Juni, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN

Geführter Meditationsabend
Montag, 2. Juni, 19.30 bis 21 Uhr
im Bürgerwald, für jedermann,
mit Urs Meier, ursm8730@gmail.com

BETEN MIT LEIB UND SEELE – TANZEINKEHRTAG

«Zum Leben befreit»
Samstag, 14. Juni, 9.30 Uhr Eintreffen,
10 Uhr Programm bis 15.30 Uhr
Leitung: Sr. Marianne Bernhard
Anmeldung bis 7. Juni
Bitte mitbringen: Picknick zum Zmittag
Unkostenbeitrag: CHF 20.00
Tel. 076 334 43 81 oder
bernhard.marianne@bluewin.ch

BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE

«Lobe den Herrn meine Seele»
Freitag, 27. Juni, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Leitung Esther Schoch, 079 579 03 94

BIBLIOLOG AM ABEND

Das Feuer der Bibel entdecken
Jeweils Mittwoch, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr
4. Juni in Gommiswald, Pfarreizentrum
18. Juni in Schmerikon, Pfarreizentrum Jodokus
2. Juli in Gommiswald, Pfarreizentrum
Leitung: Seelsorgerin Bettina Flick, Pfr. Martin Jud, Sr. Verena Lüscher und Bettina Pfenninger

Gemeinschaft (be-)leben

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 3. Juni und 1. Juli, 9.30 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen in einer gemütlichen Runde beim Znüni für alle.

KAFIZIIT

Mittwoch, 4. und 18. Juni,
9 bis 11 Uhr,
Generationenhaus
Die Erwachsenen geniessen Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke spielen oder im Spielzimmer betreut werden.



KAFI ALLERLEI

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt, wo Menschen zusammenkommen können. Es ist dienstags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich an der Dorfstrasse 30. Pfarrer Daniel Givoni ist am **Donnerstag, 5. Juni**, Ihr Gastgeber.

BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PASTA-TREFF

Mittwoch, 18. Juni und 2. Juli, Generationenhaus
Treffpunkt zwischen 11.30 und 12 Uhr,
Programm bis 14 Uhr

GENERATIONENZMITTAG IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH

Mittwoch, 11. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschteltrückli»
Das Bistro ist bis 16 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 25. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 16 Uhr: «Nachmittag für Kinder»
Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.
Das Bistro ist bis 16 Uhr geöffnet.
Anmeldung für das Essen bis jeweils Sonntag
vorher an 055 285 15 29 oder
gastgeberin@evang-uznach.ch

Kreativität (aus-)leben

STRICKGRUPPE

Donnerstag, 5. Juni und 3. Juli, 14 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum
Stricken für einen guten Zweck.
Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder
Christiana Senn, 055 280 44 84



BISTRO KREATIV

Freitag, 20. Juni, 14 bis 17 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Kreativ sein und verweilen für Gross und Klein im Bistro Generationenhaus: Zusammen plaudern, stricken, häkeln, malen, basteln oder spielen. Parallel Chinderfiir mit Sandra Kuster von 15.30 bis 17 Uhr.

Ökumene

TRAUERKREIS

Ein Gesprächsangebot für Trauernde
Mittwoch, 4. Juni und 2. Juli, 17.30 bis 19.30 Uhr
Katholisches Pfarreiheim Eschenbach (Pfus)
Leitung: Eveline Kurath und Corinne Lillo
Infos bei Pfarrer Martin Jud.

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Donnerstag, 5. Juni, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
An diesem Morgen besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Mit Kafi und Gipfeli lassen wir uns verwöhnen. Infos bei Diakonin Heidi Schnegg-Geiser.

Familie, Kinder und Jugendliche

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 5. und 19. Juni, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

GSCHICHTE-KOFFER FÜR DIE CHLIINE

Freitag, 13. Juni, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Weitere Anlässe – insbesondere Familie, Kinder & Jugendliche – finden Sie auf unserer Website www.evangel-uznach.ch/agenda